



Die Marktgemeinde Wiesentheid ist eine kleine Schatztruhe, genau zwischen dem Steigerwald und dem Fränkischen Weinland gelegen und dennoch fernab von großen Besucherströmen. Vor allem Barockfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Alleine das Barock-Ensemble im Ortskern lädt zum Staunen ein: Das Schloss Schönborn, das historische Rathaus sowie die St. Mauritiuskirche bilden ein einmaliges Trio. Diese und weitere der insgesamt 14 Stationen können auf dem Barockrundgang entdeckt werden. Das Schloss Schönborn ist zwar nicht frei zugänglich, kann aber bei einem gemütlichen Spaziergang durch den angrenzenden Park bestaunt werden.
TreffpunktDeutschland.de/wiesentheid





SEHENSWERTES



Schlosspark
Der Schlosspark Wiesentheid wurde Anfang des 18. Jahrhunderts angelegt und erlebte drei große Umgestaltungsphasen: Der französische Garten im Barock, Der Landschaftsgarten in der Klassik, Der Volks- oder Reformgarten im Jugendstil. Der feudale Stil – und Prunk – des französischen Absolutismus war das modische „must-have“ damaliger Herrschaftshäuser. Sich durch prunkvolle Künstlichkeit abheben von der profanen Realität und Natur war „en vogue“. In der Gartenkunst hielt der französische Stil mit der strengen Symmetrie und prachtvollen Dekorationselementen Einzug. Gärten dienten als idealisierende Erweiterung von Schlossanlagen und bildeten zusammen eine Art „göttliche“ Einheit. Mittelpunkt des Parks war das große, ornamentale Wasserbassin. **Kanzleistraße, Wiesentheid**



Historisches Rathaus
Der Barockbau wurde 1741–1743 an der Stelle eines ehemaligen Bauernhauses errichtet. Im 18. Jahrhundert diente er dem gräflichen Marktrichter als Amtsgebäude, später dem Königlich Bayerischen Amtsgericht.
Balthasar-Neumann-Str. 14, Wiesentheid



Historisches Pfarrhaus
Das barocke Pfarrhaus Wiesentheids entstand 1704 auf Anweisung von Graf Rudolf Franz Erwein. Johann Leonhard Dientzenhofer, Bruder des berühmteren Johann, lieferte die Baupläne.
Schlossplatz 2, Wiesentheid



Mariensäule
In der Mitte des Marienplatzes, heute Marktplatz, steht seit 1859 eines der Wahrzeichen Wiesentheids: Die neugotische Mariensäule. Sie wird auch „Triumphsäule der allerseligsten Jungfrau, der erhabenen Gottesmutter Maria, unserer Beschützerin“ genannt. **Marienplatz, Wiesentheid**



Schlösschen
1863 hatte Gräfin Sophie, Witwe von Hugo Damian Erwein Graf von Schönborn (1812–1881), das Gasthaus „Zum Ochsen in Wiesentheid“ erworben. Durch einen Anbau gestaltete sie es zu einer standesgemäßen kleinen Residenz, auch Palais genannt. Von nun an lebte sie mit ihrer Wahltochter – sie konnte keine eigenen Kinder bekommen – in dem aus heimischem Muschelkalk erbauten Schlösschen. Bekannt ist sie als Wohltäterin der Armen und der Kirche. Die Sophienstraße geht auf sie zurück. Im letzten Jahrhundert diente das Schlösschen als Lazarett, Krankenhaus und Entbindungsheim. Auch die Sophienhöhle in der fränkischen Schweiz ist nach ihr benannt.
Bahnhofstraße, Wiesentheid


© Marktgemeinde Wiesentheid

Kreuzigungsgruppe

Diese monumentale Kreuzigungsgruppe wurde laut Inschrift von Johann Georg Neßtfell, Hofschreiner der Wiesentheider Grafen, gestiftet und im Jahr 1766 „aufgerichtet“. Beauftragt wurde der bekannte Würzburger Hofbildhauer Lucas van der Auwera (1762–1766), der seine meisterhafte Steinmetzkunst eindrucksvoll unter Beweis stellte. Schon Lucas Vater Jakob wirkte in Wiesentheid. Er fertigte die Altarfiguren der Pfarrkirche, folglich kannten sich Stifter und Bildhauerfamilie Auwera wohl gut. So ist nachzuvollziehen, warum ein weiterer bedeutender Künstler des Barocks für das kleine Residenzstädtchens gewonnen werden konnte.

Schlossplatz, Wiesentheid


© Marktgemeinde Wiesentheid

Kirche St. Mauritius

Die katholische Pfarrkirche wurde nach Plänen Balthasar Neumanns errichtet. Graf Rudolf Franz Erwein von Schönborn ließ sie 1727–1732 erbauen. Innen beeindruckt ein Fresko Marchinis, das an Roms Kuppelkirchen erinnert.

Schlossplatz 2, Wiesentheid


© Marktgemeinde Wiesentheid / Dorfschätze - Zudem

Amtshäuser

Die Barockhäuser (1723–1729) dienten als Ökonomiegebäude und Wohnsitze für Bedienstete. Der „Seehof“ und „Fasanenhof“ entstanden auf trocken gelegtem Sumpf und gehörten zur gräflichen Verwaltung. **Kanzleistraße, Wiesentheid**


© Marktgemeinde Wiesentheid

Schloss Schönborn

Das „Sitzlein“ war ein altes castellisches Lehen und 1497 erstmals dargestellt. Es wechselte häufig den Besitzer. Die Metamorphose zum Schloss vollzog sich während der vier Generationen währenden Herrschaft der Familie Fuchs von Dornheim. Danach bestimmte Hochzeitspolitik die Entwicklung. Durch Einheirat von Johann Otto von Dernbach im Jahr 1678 und die Wiederverheiratung seiner Witwe mit Rudolph Franz Erwein von Schönborn begann 1704 die bis heute andauernde Geschichte der Grafen von Schönborn in Wiesentheid. 1720 erfolgte die letzte prägende barocke Baumaßnahm.Aus der Zeit stammt das Portal am Ostflügel mit Schönborn-Hatzfeld’schem Doppelwappen.

Schlossplatz, Wiesentheid

VERANSTALTUNGEN


© Tourismusbüro Barockes Wiesentheid

Hofschoppenweinfest im Weingut Fischer

11.07. - 13.07.2026, Wiesentheid

Gemütliches Hofschoppenfest mit diverser Weinauswahl und leckeren Gerichten aus dem Gasthaus Krone. Sitzmöglichkeiten vor dem Haus, auf der Dachterrasse, im Gewölbekeller oder im Gasthaus Krone.


© Marktgemeinde Wiesentheid

Tag des offenen Denkmals

13.09.26, Wiesentheid

Zum Tag des offenen Denkmals gibt es auch in 2026 wieder ein kleines Rahmenprogramm zur Kirchenführung. Zudem findet an dem Tag der Tag der offenen Tür im Rathaus statt.


© Laura Thomaier

Kirchweih Wiesentheid

24.09. - 29.09.2026, Wiesentheid

Das Highlight bieten der traditionelle Aufzug unserer Bürgerwehr im Ortskern und das anschließende Bürgerwehr-Schießen. Umrahmt wird dieses Ereignis mit Unterhaltung, Speis und Trank für junge und junggebliebene Gäste. Sonntags ist auch Herbstmarkt.


© Laura Thomaier

Kirchweih Wiesentheid

24.09. - 29.09.2026, Wiesentheid

Das Highlight bieten der traditionelle Aufzug unserer Bürgerwehr im Ortskern und das anschließende Bürgerwehr-Schießen. Umrahmt wird dieses Ereignis mit Unterhaltung, Speis und Trank für junge und junggebliebene Gäste. Sonntags ist auch Herbstmarkt.


© Marktgemeinde Wiesentheid

Musikmeile

02.10.2026, Wiesentheid

Da ist was los! An verschiedenen Stationen im Ort gibt es einen Ohrenschmaus der örtlichen Künstler. Frohe Feierstimmung und Tanzen ist garantiert.


© Marktgemeinde Wiesentheid

Wiesentheider Weihnachtswochenende

12.-13.12.2026, Wiesentheid

Wiesentheid lädt ein zum stimmungsvollen Weihnachtswochenende mit Konzert, Kunsthandwerkermarkt im Schafhof und besinnlicher Weihnachtsbegegnung auf dem festlich

UND NOCH MEHR ...

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.


© Jonas Schug, Roswitha Lorey

ÜBERNACHTUNG

Steigerwald Pension

Wiesenweg 15
97353 Wiesentheid
09383 9091290
info@steigerwaldpension.de
www.steigerwaldpension.de